

Drei Lieder.

Von Franz Eichert.

Mein Oesterreich.

Mein Oesterreich, mein Vaterland,
Du Land, wo meine Wiege stand,
Wo meiner Jugend Sehnsucht fand
Das heilige, gelobte Land.

Mein Oesterreich, seit aller Zeit
Voll süßer Sagenherrlichkeit,
Wo edler Dichter Traum geweiht
Mit holdem Sange Glück und Leid.

Mein Oesterreich, mein Herz wird weich,
Seh' ich an Schönheit Dich so reich —
So mild Dein Blick, so stark Dein Streich,
So schön, so lähn Dein Alpenreich!

Mein Oesterreich, mein Ruhm und Stolz!
So scharf Dein Schwert, so stint Dein Holz,
So grün wie Deiner Wälder Holz
Dein Lorbeerkranz, Dein Siegersolz.

Mein Oesterreich, mein Vaterland!
Du Herz der Welt, gefüllt zum Rand
Mit Jugendkraft und Hoffungsbrand —
Dir weicht Dein Sänger Herz und Hand!